



Qualitätsstandort Jugendfeuerwehr

Das erste Qualitätssicherungsmodell
für die Zukunftsfähigkeit der Jugend-/FEUERWEHR

- Richtlinie -

(Zukunftskampagne Zukunftsschmiede Jugendfeuerwehr, Teil VI)



Zukunftsschmiede Jugendfeuerwehr

Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg

Impressum:

Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg

Am Steinhügel 5

64397 Modautal

Internet: www.kjf-dadi.de

Email: kjf@kjf-dadi.de

© Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg, Dezember 2012



Zukunftsschmiede Jugendfeuerwehr

Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg

Inhalt:

Impressum	Seite 2
Einleitung	Seite 4
Ziele des Qualitätssicherungsmodells	Seite 5
Die Ziele im Detail	Seite 6
Die Werbetafel	Seite 7
Die Urkunde	Seite 8
Das Zertifikat	Seite 9
Der Antrag	Seite 10
Die Qualitätsmerkmale	Seite 11
Allgemeines	Seite 15
Anlage I (Antrag)	Seite 16

Anlage:

- Antrag „Qualitätsstandort Jugendfeuerwehr“



„Der **Mittelpunkt** unserer Arbeit ist der **MENSCH**“!



Die Veränderungen in unserer Gesellschaft, in unserem Erwerbsleben, in Schule und Ausbildung, die Demografie und weitere Aspekte bereiten den Jugendfeuerwehren und Feuerwehren Sorgen im Hinblick auf die so dringend notwendige Nachwuchsgewinnung.

Jugend-/Feuerwehren und Politik haben die Zeichen der Zeit erkannt, um dem Mitgliederrückgang mit allen Mitteln entgegenzutreten. Daher rief die Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg bereits im Jahr 2004 eine bundesweit beachtete und vielfach prämierte Kampagne zur Mitgliedergewinnung ins Leben, „Zukunftsschmiede Jugendfeuerwehr“ – die Kampagne für die Zukunft unserer Sicherheit. Im Laufe der Jahre sind bereits fünf Abschnitte, vom Flyer bis zum Abrollbehälter-Mitgliedergewinnung, Seminare, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen mit Modellcharakter, bis hin zum bundesweiten Pilotprojekt „Freiwilliges soziales Jahr in der Feuerwehr“, ausgearbeitet worden. Die zur Verfügung stehenden Mittel und Möglichkeiten sind so vielschichtig und –seitig wie unsere Arbeit selbst.

Was noch fehlt ist der „Verkauf“ unseres täglichen Handelns in der Bevölkerung. Die Bedeutung der Aufgabe Jugendfeuerwehr in unserer Gesellschaft etablieren, verbunden mit einem flächendeckenden Mindestmaß qualitativ hochwertiger Arbeit. Dies bildet der sechste Teil der Zukunftskampagne „**Qualitätsstandort Jugendfeuerwehr**“ nun ab.

Diese Richtlinie beschreibt einen völlig neuen und eindrucksvollen Weg, qualitativ hochwertige Arbeit einerseits zu garantieren und andererseits nach außen zu vermarkten. Alles mit einem Aspekt Qualität und Sicherheit noch in vielen Jahren zu gewährleisten.



Manuel Feick

**Kreisbrandmeister und
Kreisjugendfeuerwehrwart
Landkreis Darmstadt-Dieburg**



Ziele des Qualitätssicherungsmodells:

Kein Jugendverband stellt an sich selbst und seine Führungskräfte so strenge Qualifizierungsvoraussetzungen wie die Jugendfeuerwehr. Jugendleitercard-Ausbildung als Zertifizierung, erweitertes Führungszeugnis und die Ausbildung zum Gruppenführer sind die Grundlage, um als Jugendfeuerwehrführungskraft qualifizierte Arbeit zu garantieren – Voraussetzungen, die Qualität garantieren. Dennoch wird die Jugendfeuerwehr nicht nur von einer Person geleitet und vielfach sind gerade in Zeiten gesellschaftlicher und sozialpolitischer Veränderungen die Anforderungen oftmals so hoch, dass diese nicht von einer Person geleistet werden können. Außerdem fehlt es teilweise an Motivation und Anerkennungskultur, um diese hohen Maßstäbe zu erreichen. Jugendfeuerwehr muss sich verändern und anpassen, um den täglichen Herausforderungen gegenüberzutreten zu können und eine aktuelle und hochqualifizierte Jugendarbeit zu garantieren. Eine Jugendarbeit, die von größter gesellschaftlicher Bedeutung ist. Denn es ist die Jugendfeuerwehr, die den Nachwuchs des nichtpolizeilichen Gefahrenabwehrsystems im Landkreis Darmstadt-Dieburg sicherstellt und somit eine kommunale Pflichtaufgabe personalkostenfrei auch zukünftig ermöglicht. Die Qualität und die Bedeutung unserer Aufgabe soll in diesem Teil der Zukunftskampagne hervorgehoben und nach Außen getragen werden. Jugendfeuerwehr, das ist Qualität, das ist ehrenamtliche Arbeit auf höchstem Niveau mit großer Bedeutung für ein funktionierendes Zusammenleben unserer Gesellschaft. **Jugendfeuerwehren haben seit Jahren die strengsten Qualitätsmerkmale aller Jugendverbände in Hessen. Kein Verband hat seine Anforderungen so hoch gesetzt wie wir. Das ist gut, nur leider schaffen wir es oft nicht, das, was wir leisten und was wir mitbringen und Kindern und Jugendlichen bieten, nach Außen aufzuzeigen. Egal ob bei Erziehungsberechtigten, der Politik und bei Sponsoren. Das Qualitätssicherungsmodell hat daher als oberstes Ziel, das was wir leisten, auf deutliche und beeindruckende Art nach Außen aufzuzeigen. Es ist also eine Anerkennung dessen, was JETZT SCHON geleistet wird!**



Die Ziele im Detail:

- Ausbau und Förderung der demokratischen Gesellschaftsform
- Stetige Erziehung zum gemeinschaftlichen Miteinander unter den Völkern unabhängig von der Herkunft bzw. Abstammung
- Bedeutung des Wohles des Kindes als großer Bestandteil der täglichen Arbeit
- Öffnung der Jugendfeuerwehr im Bereich Integration und Migration
- Klare Kennzeichnung der qualitativ hochwertigen Arbeit in der Gesellschaft
- Mindestmaß gleichwertiger Qualität aller Jugendfeuerwehren
- Anheben des Stellenwertes der Jugendarbeit innerhalb der Feuerwehren
- Verdeutlichung des gesellschaftlichen Wertes und Nutzen der Jugendfeuerwehr
- Akquise von Spenden- und Fördermitteln
- Grundlegende Anhebung des Leistungsspektrums
- Förderung der Motivation
- Ausbau der Anerkennungskultur
- Förderung der Kreativität
- Sicherstellung von zusätzlichen Leistungsmerkmalen



Zukunftsschmiede Jugendfeuerwehr

Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg

Die Werbetafel:

Jede Jugendfeuerwehr, die die Anforderungen dieses Qualitätssicherungsmodells erfüllt, erhält kostenfrei die unten abgebildete Werbetafel. Diese kann gut sichtbar am Feuerwehrgerätehaus angebracht werden und weist auf die hochwertige Arbeit am jeweiligen Standort hin. Das Logo wird auf einem milchglasähnlichen Acrylglas gedruckt:

Zukunftsschmiede Jugendfeuerwehr
Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg



Hier ist ein



Jugendfeuerwehr

-QUALITÄTSSTANDORT-



Zukunftsschmiede Jugendfeuerwehr

Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg

Das Zertifikat:

Jede „qualifizierte Jugendfeuerwehr“ erhält ein unterschriebenes Zertifikat das, die erbrachten und geprüften Qualitätsmerkmale bestätigt:

Zukunftsschmiede Jugendfeuerwehr
Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg



ZERTIFIKAT

Qualitätsorientierter Jugendfeuerwehrstandort

Die Jugendfeuerwehr

Ober-Ramstadt

hat die Anforderungen des Jugendfeuerwehr-Qualitätsstandortes erfolgreich erfüllt.

Sie hat die festgelegten Inhalte eingeführt und sich verpflichtet, die Anforderungen eine qualitativ hochwertigen Jugendarbeit kontinuierlich im Rahmen einer zukunftsorientierten Strukturanalyse zu prüfen, zu optimieren und den Bedürfnissen eine aktuellen Mitgliedergewinnung anzupassen.

Die Zertifizierung ist bis zum 1. Dezember 2017 gültig. Es gelten die Bestimmungen der Qualitätsrichtlinie der Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg.

Modautal, den 1. Dezember 2013

Klaus Peter Schellhaas
Landrat

Ralph Stühling
Kreisbrandinspektor

Manuel Feick
Kreisjugendfeuerwehrwart



Das Siegel:

Wenn die Voraussetzungen zur Verleihung der Auszeichnung „Qualitätsstandort Jugendfeuerwehr“ erreicht sind, erhält die entsprechende Jugendfeuerwehr das Qualitätssiegel in digitaler Form. Dies kann auf sämtlichen Briefen und Printmedien dann zukünftig abgedruckt werden. Folglich ist dies ein gutes Werbemittel bei der Akquise von Förder- und Spendenmittel, im Nebeneffekt. In erster Linie soll es Erziehungsberechtigten und potenziellen Mitgliedern zeigen:

Wir bieten kontinuierlich Qualität!



Das Zertifikat gilt auf die Dauer von vier Jahren, danach muss erneut ein Antrag gestellt werden und ggf. erfolgt die Verlängerung der Auszeichnung.



Der Antrag:

Der Antrag, der durch die Unterschrift des gesetzlichen Leiters der Feuerwehr die erreichten Qualitätsmerkmale bestätigt, ist auf dem Dienstwege dem Kreisjugendfeuerwehrwart vorzulegen. Er enthält sämtliche Merkmale, die für eine aktuelle und qualifizierte Jugendarbeit notwendig sind. Beachtenswert ist das Punktesystem. Keine Jugendfeuerwehr ist ausgeschlossen, jedoch verpflichtet sie sich innerhalb von zwei Jahren die geforderten Merkmale nachzuholen und vorzulegen. Ausschlaggebend für die Auszeichnung ist die notwendige Punktzahl, die durch den Antrag erreicht werden muss. Einzelne Qualitätsmerkmale sind jedoch Pflicht. Zur Prüfung des Antrages und der Kontrolle der Angaben gilt das Acht-Augen-Prinzip.

Das Dokument ist als Anlage dieser Richtlinie beigefügt.

Natürlich müssen und können nicht alle im Antrag aufgeführte Merkmale erreicht werden. Vielmehr ist durch die Vielzahl der aufgeführten Merkmale eine große Bandbreite von Möglichkeiten gegeben, um Punkte zu sammeln, die dann zur Zertifizierung führen.



Die Qualitätsmerkmale:

Kindeswohl:

Um über die Erfordernisse des Bundeskinderschutzgesetzes hinaus zu gehen und eine zusätzliche Qualifizierung zu gewährleisten, muss jeder Jugendfeuerwehrwart ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Ebenso die Betreuer. Zusätzlich muss von dem genannten Personenkreis der Verhaltenskodex des Landkreises Darmstadt-Dieburg unterzeichnet werden. Mindestens ein Betreuer muss an einem Seminar „Kindeswohl“ der Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund Bezirksverband Darmstadt e.V., teilgenommen haben.

Feuerwehrtechn. Ausbildung:

Mindestens ein Betreuer muss einen Gruppenführerlehrgang an der Hessischen Landesfeuerweherschule erfolgreich abgelegt haben. Jährlich muss eine Ausbildungseinheit zum Thema Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr angeboten werden. Es muss jährlich eine „spektakuläre“ Übung unter Einbezug der Öffentlichkeit durchgeführt werden. Die Ausbildung muss zwingend altersgerecht und der körperlichen Leistungsfähigkeit der Jugendfeuerwehrmitglieder angepasst sein. Ebenso müssen die Grundlagen der gültigen Feuerwehrdienstvorschriften, des Bildungspapieres der Deutschen Jugendfeuerwehr, der Richtlinien der Kreisjugendfeuerwehr



Zukunftsschmiede Jugendfeuerwehr

Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg

Darmstadt-Dieburg und der Unfallkasse Hessen, sowie des Brand- und Katastrophenschutzamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg eingehalten sein.

Allgemeine Jugendarbeit:

Mindestens ein Betreuer muss in Besitz der Juleica sein und 50 Prozent der Ausbilder müssen den Lehrgang „Grundlagen“ nachweisen können.

Integration und Migration:

Der Jugendfeuerwehrlitung muss das entsprechende Arbeitspapier auf Bundes- und Landesebene bekannt sein.

Ordnungsdienst:

Die Ausbilder müssen nach den Ausbildungseinheiten die Vollständigkeit der Beladung der Feuerwehrfahrzeuge und den ordnungsgemäßen Zustand der benutzten Gerätschaften kontrolliert haben.

Teilnahme Bezirksveranstaltungen:

Mindestens **60 Prozent** aller Bezirksveranstaltungen muss gewährleistet sein.

Teilnahme Kreisveranstaltungen:

Mindestens **60 Prozent** aller nachfolgend genannten Kreisveranstaltungen muss gewährleistet sein: Delegiertenversammlung, Kreisjugendfeuerwehrtag, Fit for Jugendfeuerwehr, Jugendforum.

Nutzung neue Medien:

Die JF muss entweder im Internet mit einer Homepage oder einer Social-Network-Seite vertreten sein.



Aus- und Weiterbildung:

Mindestens eine Ausbildungsveranstaltung der Kreisjugendfeuerwehr muss von der JF jährlich besucht werden (Kindeswohlseminar zählt nicht doppelt, muss ohnehin besucht werden).

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Zeitschrift „Lauffeuer“ und die Zeitschrift „Feuer&Flamme“ muss abonniert sein.
Mindestens eine öffentliche Veranstaltung auf örtlicher Ebene muss durchgeführt werden (Aktionstag, Jugendfeuerwehrtag, Abschlussübung, Berufsfeuerwehrtag).

Ernennungsurkunde:

Der Jugendfeuerwehrwart muss eine Ernennungsurkunde durch den Gemeindevorstand/Magistrat erhalten.

Verwaltung:

Mindestens einmal jährlich muss der Jugendfeuerwehrwart die Adressdaten des Wehrführers und von sich selbst auf der Homepage der Kreisjugendfeuerwehr auf Aktualität prüfen.
Der Jahresbericht ist in ZMS-Drägerware/FLORIX Hessen bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres vollständig und fehlerfrei abzugeben.

Demokratie:

Es muss ein gewählter Jugendausschuss in der Jugendfeuerwehr vorhanden sein, der mindestens zweimal jährlich tagt, über dessen Sitzungen Niederschriften angefertigt werden und der über den Dienstplan befindet.



Zukunftsschmiede Jugendfeuerwehr

Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg

Mitgliedergewinnung:

Mindestens ein Betreuer muss an einem Baustein der Ausbildungsreihe „Zukunftsorientierte Jugendarbeit“ der Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg teilgenommen haben (Zukunftsorientierte Jugendarbeit; Moderne feuerwehrtechnische Ausbildung; Jugendfeuerwehr 2020). Es muss eine jährliche Beurteilung der Mitgliedersituation in der Jugendfeuerwehr innerhalb des Wehrausschusses stattfinden. Die Jugendfeuerwehr muss Bestandteil des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Stadt/Gemeinde sein, insbesondere im Bereich der personellen Entwicklung und der Infrastruktur.

Politik:

Zu mindestens einer Veranstaltung jährlich muss der Bürgermeister eingeladen werden.

Motivation:

Der Jugendfeuerwehrwart, sowie der Stadt- bzw. Gemeindejugendfeuerwehrwart erhält seitens des Gemeindevorstandes/Magistrates eine Ernennungsurkunde.

Kameradschaft und Miteinander:

Entsprechende fachliche und menschliche Mitarbeit auf Bezirks- und Kreisebene (u.a. mit prozentualer Anwesenheit bei den jährlichen Veranstaltungen)



Allgemeines:

Auszeichnung: Durch den Landrat werden alle vier Jahre einmal die entsprechenden Jugendfeuerwehren in einer öffentlich wirksamen Veranstaltung ausgezeichnet. Großes Medieninteresse und vielseitige Werbung für die Arbeit der Jugendfeuerwehren ist somit gegeben.

Fristen: Der Antrag muss bis zum 30. September des jeweiligen Jahres (2013, 2017, usw) schriftlich im Original und in zweifacher Ausfertigung auf dem Dienstwege beim Kreisjugendfeuerwehrwart eingereicht werden.
Sollten die erforderlichen Merkmale (mit Ausnahme der rot markierten, die grundsätzlich und zwingend erforderlich sind) nicht innerhalb von zwei Jahren ab Zeitpunkt der Auszeichnung mit entsprechendem neuen Antrag nachgewiesen sein, ist das Zertifikat erloschen, darf nicht mehr verwendet werden und die Werbetafel ist an den Kreisjugendfeuerwehrwart zurückzugeben.

Geltungsdauer: Die Auszeichnung gilt auf die Dauer von vier Jahren, danach ist erneut ein vollständiger Antrag einzureichen.

Formulierung: Aus Gründen der einfacheren Verständlichkeit wurde nur eine Form der Anrede in dieser Richtlinie gewählt.



Anlage I (Antrag):

